

war von einem in händigen Schreiben begleitet, in welchem Kaiser Franz Josef dem König Ferdinand nachträglich seinen warmen Dank für den am 23. September 1908 in Budapest abgestatteten Besuch sagt, welcher der Vorkämpfer der am 7. Oktober 1908 proklamierten Nation Bosniens und der Herzegovina war.

Budapest. Kaiser König Franz Josef wird Mitte Mai hierher übersiedeln, um eine Zeit lang in der ungarischen Hauptstadt Hof zu halten. Es geschieht auf Bitten des ungarischen Ministerpräsidenten Grafen Kunen Edervary, der dem Monarchen geeignete Vorschläge gemacht hat. Der Wille des Herrschers wird allgemein der große politische Bedeutung beigegeben. Franz Josef ist seit mehr als einem Jahre Budapest fern geblieben.

Lissabon. König Manuel von Portugal ist nach London abgereist, um den Beisetzungsfeierlichkeiten bei zuwohnen.

Madrid. In ganz Spanien fanden Parlamentswahlen statt. 114 Deputierte, deren Wahl durch keine Gegenkandidaten angefochten wird, wurden bereits amtlich als erwählt erklärt. Es sind dies: 69 Liberale, 34 Konservervative, 3 Republikaner, 3 Kartisten u. d. 5 Vertreter anderer Parteien. Die Wahlen verliefen verhältnismäßig ruhig. London. Vom Balkon des „Palace Court“ des St. James Palaces aus wurde am 9. Mai, morgens 9 Uhr unter mittelalterlichem Pomp die Thronbesteigung König Georg V. verkündet. Trotz eines leichten Regens hatten sich riesige Menschenmassen eingefunden und alle Dächer der umliegenden Gebäude waren dicht mit Zuschauern besetzt.

König Georg teilte seinen Ministern mit, daß er einen unbezwinglichen Widerwillen gegen die bisher bestehende Erbformel habe, und dieselbe für sich und seine katholischen Untertanen anstößig finde.

Theodore Roosevelt hat in einem Kabelgramm den Auftrag des Präsidenten Laft, die Vereinigten Staaten bei den Leichenfeierlichkeiten in London am 20. Mai als Spezial-Botschafter zu vertreten, angenommen. Der Inhalt der zwischen Laft und Roosevelt gewechselten Telegramme ist nicht bekannt geworden.

San Jose, Costa Rica. Die neuesten Nachrichten aus Costa Rica lassen erwarten, daß die ersten Meldungen über die entsetzliche Erdbebenkatastrophe von der granovollen Wirklichkeit weit hinter sich gelassen werden. Die Zahl der bei dem furchtbaren Naturereignis ums Leben Gefallenen muß auf mindestens 1500 geschätzt werden. Die schwerste Erschütterung trat nicht ganz ohne Vorboten ein, es waren vielmehr dem verhängnisvollen Stoße, welcher um 7 Uhr abends die Zerstörung der Stadt verursachte, im Laufe des Nachmittags einige schwächere Beben vorausgegangen, welche die Bevölkerung bereits alarmiert hatten. Wäre das nicht der Fall gewesen oder der Hauptstoß einige Stunden später erfolgt, wenn die Bewohner der Stadt sich schon der Nachtruhe h

gegeben hätten, so wäre die Verlustziffer vermutlich noch erheblich größer gewesen. Wollen 800 Leichen wurden bis jetzt unter den Trümmern der Häuser hervorgeholt.

Kirchliches.

Berlin. Ost. Am 12. Mai sind sechs junge Mitglieder der Congregation der Auferstehung nach Vollendung ihres Novizats hier über New York und Neapel nach Rom abgereist, um ihre Studien in Philosophie, Theologie usw. daselbst fortzusetzen.

Am 15. Mai empfingen hier in Berlin die Kinder die erste hl. Kommunion und am 15. Juni wird hier selbst und in Waterloo das Sakrament der Firmung gespendet werden.

St. Agatha, Ost. Am 8. Mai empfingen hier 36 Kinder die erste hl. Kommunion. Der hochwürdigste Herr Erzbischof Joseph Weber, zur Zeit Novizenmeister in Berlin, hielt die hl. Messe unter Assistenz von P. P. Paul, Th. Spez und Clarendon. Der hochwürdigste Herr Celebrant hielt herliche Ansprachen an die Kinder, erstens als sie in feierlicher Prozession unter Glockengeläute in die Kirche eintraten, vor der Erneuerung ihrer Taufgelübde, dann unmittelbar vor der Kommunion, und zuletzt nachmittags, bevor er ihnen das Sakrament der Mutter Gottes von Carmel überreichte.

Am 13. Mai wurde in St. Agatha das Sakrament der hl. Firmung vom hochwürdigsten Bischof Thomas Joseph Dowling erteilt. Der hochwürdigste Herr Bischof besuchte gegenwärtig fast seine ganze Diözese behufs Spendung der hl. Firmung und wird dazu über zwei Monate beständig auf Reisen sein.

Ottawa, Ost. Der Papst hat am 27. April Hg. Donato Sbarretti, den apostolischen Delegaten in Canada, in Privataudienz empfangen. Er unterbreitete ihm einen Bericht über den Stand der katholischen Kirche in der Dominion.

Novor, Col. Hier starb im Alter von 80 Jahren die älteste Nonne von Colorado in der Doretto Heights Academy, Schwester Eutropia. Sie hat die Ebenen nach Denver noch mit dem Ochsengepann durchfahren und war die Gründerin der hiesigen Saint Marys Academy.

Collegeville, Minn. Im August wird der hochw. P. Hildebrand de Hemptinne, Primas des gesammten Benediktinerordens, in Begleitung des hochw. P. Laurentius Janssens, O. S. B., die Ordensniederlassungen in den Vereinigten Staaten besuchen. De Hemptinne wurde am 12. Juli 1893 von Leo XIII. zum Oden - Primas ernannt.

Hankinson, N. Dak. Die Einweihung der Pfarrkirche von Hankinson wird am 8. Juni durch den hochw. Bischof von Fargo, James McNeilly, stattfinden. Der Katholikentag in N. Dakota ist nun beschlossene Sache. Er wird gehalten werden bei Gelegenheit der Inthronisation des ersten Bischofs von Bismarck, des hochw. Abtes Vin-

cent, O. S. B.

Mankato, Minn. Es ist so gut wie entschieden, daß das neue Mutterhaus und das Damen-Pensionat der Schwestern vom Noire Dame-Orden hierher verlegt wird. In einer von 200 Katholiken in der deutschen katholischen Schule abgehaltenen Versammlung gab Hg. Abbe von Milwaukee die Bedingungen bekannt, unter denen das Ordenshaus hierher verlegt werden würde. Diese Bedingungen waren dem hiesigen Katholiken genehm, und Schritte zu ihrer Erfüllung sollen sofort getan werden, weil die Antwort in zwei Wochen erfolgen muß. Mayor Meyer verspricht die Erfüllung der Bedingungen, soweit sie die Stadt betreffen. Ein Fonds von \$7000 wurde in der Versammlung aufgebracht.

Brooklyn, N. Y. In der katholischen Kirche „Our Lady of Presentation“ am St. Marks und Rockaway Ave. kam kürzlich aus unbekannter Ursache ein Feuer zum Ausbruch. Ein Polizist entdeckte die Flammen und weckte die Priester, welche mit knapper Not die konsekrirten Hostien und einige Reliquien in Sicherheit zu bringen vermochten. Das Gotteshaus, eines der ältesten im Borough Brooklyn, wurde fast vollständig durch die Lohe zerstört.

Rom. Eine Entscheidung der römischen Riten-Kongregation über die Verwendung des Grammophons in der Kirche ist erlassen worden. Es war angefragt worden, ob beim feierlichen Antritt oder anderen Gottesdiensten, wo keine Organisten oder keine Sänger vorhanden sind, das Grammophon für den Gesang der streng liturgischen Teile des Amtes, den Hymnen und anderer Gesänge gebraucht werden dürfe. Die Antwort lautete, wie nicht anders erwartet werden konnte, verneinend.

Zum Apost. Präfekten der nordtirolischen Kapuzinermission Petriah-Indien wurde Vater Remigius Schwarz, ein Württemberger, ernannt. Vater Remigius, aus Somheim und Niedlingen, trat 1890 in die nordtirolische Kapuzinerprovinz und weilte seit 1898 als Missionär in Indien. Vor anderthalb Jahren kehrte er nach Europa zurück, zum Zweck, sich gesundheitlich zu erholen, was auch gelang. Gegen Mitte Februar schiffte er sich wieder nach Indien ein, wo ihn nunmehr nach kurzer Anwesenheit die Ernennung zum apostolischen Präfekten erreichte.

Mit dem Tode des Hg. Unglielmo Biffieri, der Sakristan oder Pfarrgeistlicher des Vatikan war, schied eine der interessantesten Gestalten des Vatikan aus dem Leben. Er hatte 50 Jahre lang unter 3 Päpsten im Vatikan gedient. Er starb in den Armen des Papstes, der sich als er hörte, sein Ende sei nahe, an sein Sterbelager begeben hatte.

Der hl. Vater hat den hochw. Rakanie Chollat zum Bischof von Bandun, den Generalvikar Ramier zum Bischof von Lillie und Abbe Chantoliz zum Bischof von Rovers ernannt.

Steyl Holland. Sonntag, den 24. April fand im hiesigen Mutterhaus der Gesellschaft der Väter vom Göttlichen Wort die diesjährige Aussendungsfeier der Missionäre statt. Insgesamt wurden 29 Priester und 21 Laienbrüder für die zehn auswärtigen Arbeitsfelder der Steyler Missionsgesellschaft bestimmt. Schon am 1. Februar erhielten 35 Missionsschwester die Bestimmung für die Missionen. Trotz dieser erfreulichen Vermehrung des Missionsspersonals konnte der dringende Bedürfnis an mehr Missionen noch nicht abgeholfen werden.

Neueste Nachrichten.

England. In Whitehaven ist der Schacht eines großen Bergwerks vollständig verschüttet worden. Ueber 140 Bergleute sind umgekommen. Alle Rettungsarbeiten waren bis jetzt vergeblich. — Zur Beisetzung König Edwards, welche am 20. Mai stattfindet, werden sieben gekrönte Häupter zugegen sein, und zwar der deutsche Kaiser und die Könige von Dänemark, Norwegen, Spanien, Portugal, Belgien und Griechenland. Die Königin Witwe Alexandra hat in rührenden Worten dem Volke gedankt für die Teilnahme desselben an dem Verluste des königlichen Hauses. Sie vertraut ihrem Sohne König Georg die Geschichte des Volkes an und hofft, daß er in die Fußstapfen seines königlichen Vaters treten wird. Kaiser Wilhelm wird auf besondere Einladung des Königs Georg im Buckingham Palace Wohnung nehmen. Der Kaiser kam von Wiesbaden nach Berlin im Automobil und teilte dem britischen Botschafter, Sir William Edward Goschen, seinen Wunsch, an den Beisetzungsfeierlichkeiten teilzunehmen, mit. — Frankreichs Marineminister hat angeordnet, daß alle Kriegsschiffe der französischen Marine die Flaggen bis nach der Beisetzung Königs Edward auf Halbmast führen sollen.

Kobe, Japan. Ein furchtbarer Taifun hat den ganzen Kobe-Distrikt heimgesucht und in anstlichen Kreisen befürchtet man, daß der Sturm schwere Opfer an Menschenleben gefordert habe. Unter anderem wird der Untergang eines zwischen Osaka und Nagoya fahrenden Passagierdampfers gemeldet. Das Schiff hatte, außer einer zahlreichen Mannschaft, 50 Passagiere an Bord, und Niemand soll gerettet worden sein. Grundsätzlich werden noch mehrere verhängnisvolle Schiffsfälle gemeldet, doch entbehren diese noch der Bestätigung.

Trauerbilder

zum Andenken an die lieben

..Verstorbenen..

werden angefertigt in der Offi:

— des —

ST. PETERS BOTEN
Münster, Saskatchewan